

## Linie M - Spielgerät „Lindwurm“

# Produktinformation!

Enthält wichtige Angaben!

Bitte unbedingt beachten!

### Liefer-Checkliste

Nachfolgend aufgeführte Dokumente und Teile gehören zum Lieferumfang des Linie M - Spielgeräts "Lindwurm"

Stück	Bezeichnung	Gewicht	Einheit
1	<b>Liefer-Checkliste</b>		
1	<b>Produktbeschreibung</b>		
1	<b>Wichtige Hinweise für den Einbau</b>		
1	<b>Zeichnung</b>		
1	<b>Wartungsanleitung</b>		
1	<b>Lindwurm</b>	118	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	5.660 mm x 860 mm x 675 mm		
	Art. Nr. 50-0328		
	Art. Nr. 50-0863 feststehend		
2	<b>Anschlagpuffer</b>	6	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	200 mm x 200 mm x 360 mm		
<b>optional</b>	<b>Hocker, Haltestange</b>		
	Art. Nr. 50-0329 Aufstiegspodest, bodenbündig		
	Art. Nr. 50-0330 Aufstiegsp., loser Fallschutz		
	Art. Nr. 50-0339 Haltestange		
1	<b>Befestigungssatz Außengewinde M12 aus Edelstahl, bestehend aus:</b>		
	1 Montageanleitung für Verbundanker		
	1 Einschraubwerkzeug für Ankerstangen M10		
	20 Ankerstange M10 aus Edelstahl		
	20 Verbundankerpatrone für Ankerstange M10		
	20 Unterlegscheibe M10 aus Edelstahl		
	20 Mutter M10 aus Edelstahl		
	20 Stopmutter M10 aus Edelstahl		
	20 Hutmutter M10 aus Edelstahl		

# Linie M - Spielgerät „Lindwurm“

## Produktbeschreibung

<b>Sicherheit:</b>	Der Lindwurm entspricht der DIN EN 1176:2017 Er ist von der DEKRA geprüft und GS-Zertifiziert.
<b>Altersgruppe:</b>	Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene
<b>Material:</b>	Rostfreier Edelstahl
<b>Maße:</b>	Länge 5.660 mm, Breite 860 mm, Höhe 675 mm
<b>Maße ab Spielebene:</b>	Länge 5.660 mm, Breite 860 mm, Höhe 375 mm
<b>Mindestraum:</b>	Länge 8.700 mm, Breite 3.900 mm Eine Überschneidung mit dem Fallraum eines anderen Geräts ist <u>nicht</u> zulässig! Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden. Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
<b>Freie Fallhöhe:</b>	570 mm

**Böden:** nach EN 1177:2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Oberboden		zulässig
Rasen		300
Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	300
Rindenmulch	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	300
Sand	ohne schluffige bzw. tonige Anteile, gewaschen, Korngröße 0,2 mm bis 2 mm	300
Kies	rund und gewaschen, Korngröße 2 mm bis 8 mm	300
Synthetischer Fallschutz (bündig eingebaut)	entsprechend HIC-Prüfung (siehe DIN EN 1177)	zulässig

**Fundamente:** 5 Fundamente aus Beton C20/25, Länge 500 mm x Breite 500 mm x Höhe 600 mm  
Die Befestigung des Geräts erfolgt mit 20 Verbundankern

**Fundamentüberdeckung:** 300 mm von Oberkante Fundament bis zur Spielebene

**Gewicht:** 130 kg

**Wartung:** Als reine Stahlkonstruktion ist das Spielgerät sehr robust.  
Es ist weitgehend wartungsfrei und auch für stark frequentierte Spielareale sehr gut geeignet.  
Es ist keine besondere Wartung notwendig.  
Fallschutzböden müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden.

**Lieferumfang:** Das Spielgerät wird montiert geliefert. Im Lieferumfang sind 20 Verbundanker und sämtliche Befestigungsteile enthalten.  
Platzbedarf des verpackten Geräts (LxBxH):  
5.700 x 1.100 x 800 mm, nicht stapelbar  
Gesamtgewicht des verpackten Geräts ca. 180 kg

# Linie M - Spielgerät „Lindwurm“

## Wichtige Hinweise für den Einbau

Das Spielgerät wird aus nichtrostendem Edelstahl hergestellt.

Wenn dieser Edelstahl jedoch mit “normalen” Stahlteilen in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

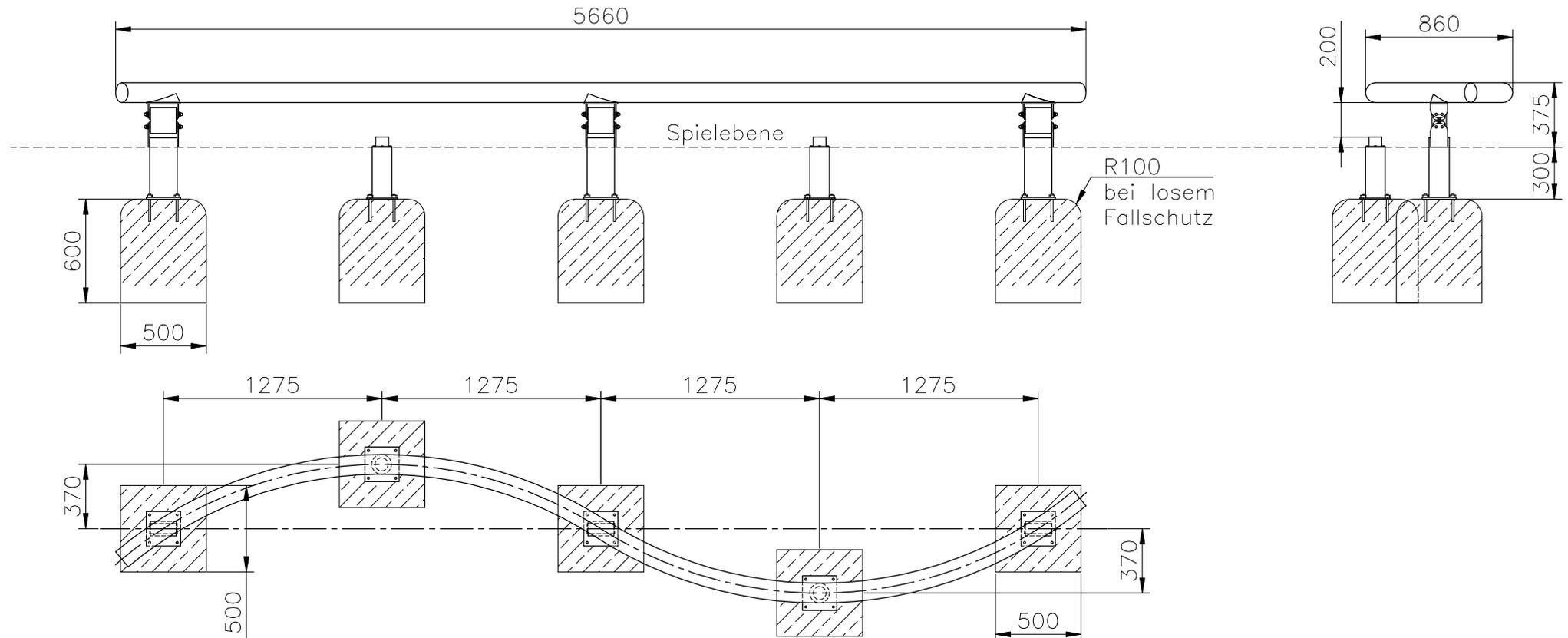
In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleiflein (Korn 200).

**Achten Sie deshalb darauf, dass das Gerät beim Transport zur Baustelle und während der Montage keinesfalls mit “normalen” Stahlteilen in Berührung kommt!**

Deshalb beim Heben immer Kunststoffhebeschlingen, keine Ketten verwenden und Ladegabeln polstern!

- Es ist darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestraum (siehe Produktbeschreibung) eingehalten wird
- Eine Überschneidung des Fallraums mit den Fallräumen anderer Spielgeräte ist nicht zulässig
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden
- Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten
- Separate Montageanleitung für die Verbundanker beachten
- Das Anzugsdrehmoment der Verbundanker beträgt 20 Nm (Schlüsselweite 17 mm)
- Fallschutz bis zur Markierung (Schweißnaht) auffüllen/einbauen



Fundamente:  
L x B x H  
500x500x600

Beton C20/25

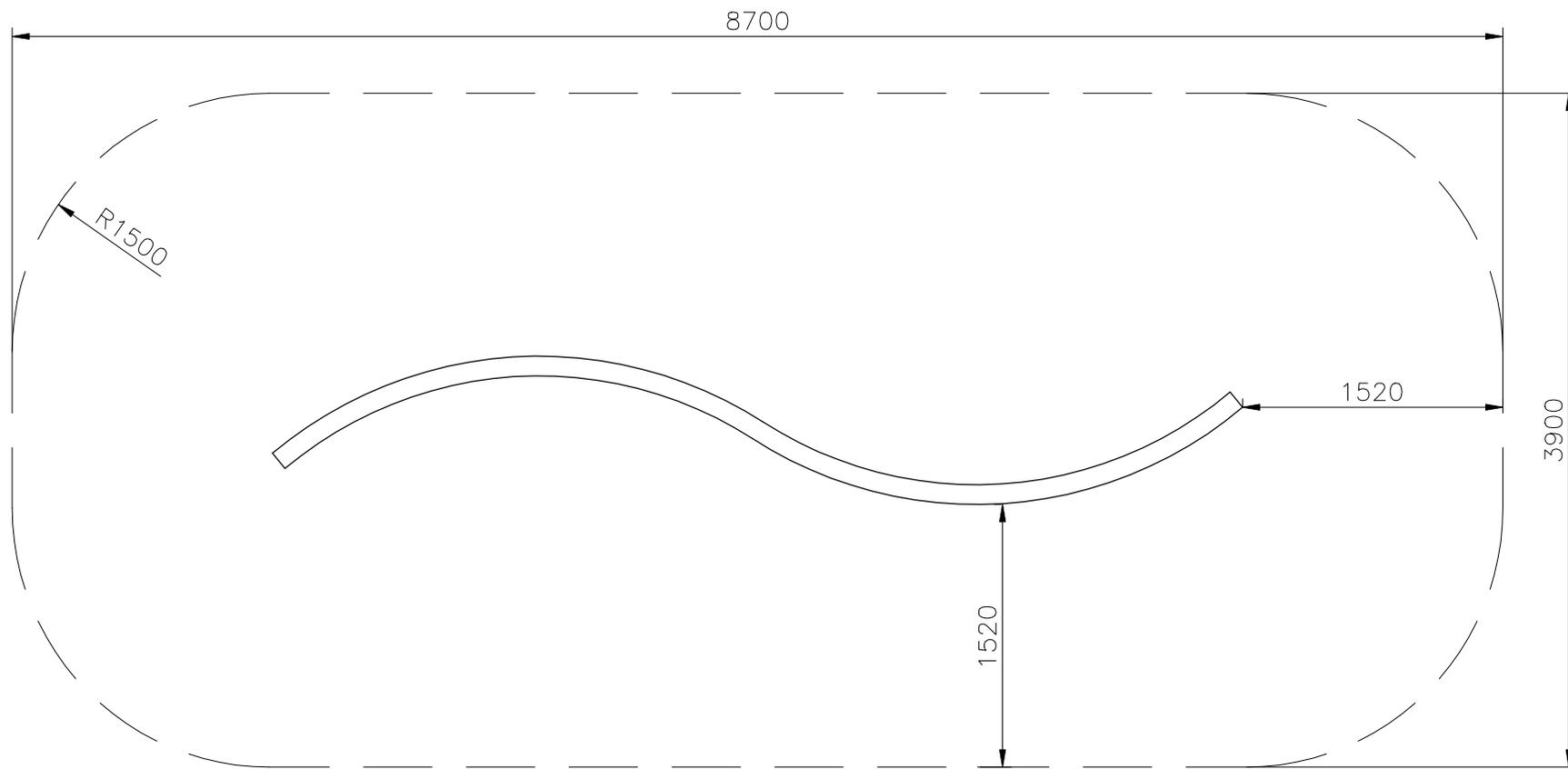


Bearbeiter G. Scharnagl  
Datum 04.09.2019

Werkstoff	Masstab	1:35
	Seite	Pos.:

**Spielgerät  
Lindwurm**

\\Aufb\Aufb Lindwurm



Zeichnung Nr.		Werkstoff		Massstab	1:40
—		—		Seite	Pos.:
 <b>Linie M</b> Metall Form Farbe <a href="http://www.linie-m.de">www.linie-m.de</a>		<b>Lindwurm</b> <b>Mindestraum</b>			

# Linie M - Spielgerät „Lindwurm“

## Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

### 1.) Vorbemerkung:

Nach DIN EN 1176 richtet sich die Häufigkeit von Inspektionen nach der Art des Gerätes, nach den verwendeten Materialien und anderweitigen Faktoren, z.B. übermäßiger Beanspruchung, Graden von Vandalismus, Standort in Küstennähe, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes.

Was die Haltbarkeit unserer Spielgeräte betrifft, so können auf Grund der von uns verwendeten Materialien und der hochwertigen Verarbeitung durchaus die nach DIN EN 1176 längsten Wartungsintervalle angesetzt werden. Dies gilt für einen normalen Spielbetrieb, wenn die Geräte nicht ununterbrochen im Laufe eines Tages benutzt werden.

Besondere Begebenheiten eines Aufstellungsortes können diese Intervalle jedoch erheblich einschränken. Sind die Geräte an besonders stark frequentierten Orten oder Freizeitparks, wo sie fast ununterbrochen benutzt werden, aufgestellt und /oder besonders dem Vandalismus ausgesetzt, so müssen die Inspektionen häufiger erfolgen.

Neben der direkten Überprüfung des Geräts ist auch immer der Mindestraum um das Spielgerät herum zu kontrollieren. So sind beispielsweise zerbrochene Flaschen oder andere Verschmutzungen, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, auch hier unbedingt zu entfernen. Ebenso müssen die jeweiligen Fallschutzböden gewartet werden d.h. ihre Fallschutzeigenschaften müssen erhalten sein. Die Füllstände von losem Bodenmaterial müssen kontrolliert und eingehalten werden.

### 2.) Visuelle Routine-Inspektion:

Die Inspektion dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Beispiele für die visuelle Inspektion sind Sauberkeit, Zwischenräume zwischen Gerät und Boden, wo notwendig der Füllstand des Fallschutz bis zur Gerätemarkierung, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann diese Inspektion täglich erforderlich sein.

Der ordnungsgemäße Zustand der Lager Elemente und der Anschlagpuffer ist zu überprüfen.

### 3.) Operative Inspektion:

Diese Inspektion beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) und 2.) genannt sind. Darüber hinaus wird das Gerät besonders auf Verschleiß hin untersucht. Durch rütteln am Gerät und seinen Teilen und durch dessen Benutzung wird die Standfestigkeit überprüft. Diese Inspektion sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

Die Schrauben der Lagerung und der Anschlagpuffer sind auf festen Sitz zu prüfen und ggf. nachzuziehen.

### 4.) Jährliche Hauptinspektion:

Diese Inspektion dient zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands des Geräts, von Fundamenten und Oberflächen. Sie beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) bis 3.) genannt sind. Darüber hinaus werden Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion sowie jegliche Veränderung der Anlagen überprüft. Ebenso wird die allgemeine Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen überprüft.

# Linie M - Spielgerät „Lindwurm“

## Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

### 5.) Maßnahmen:

Bei den Inspektionen unter den Punkten 1.) bis 4.) entdeckte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Bestehen Zweifel an der Standfestigkeit des Geräts, so ist das Fundament freizulegen und die sichere Verbindung zwischen Fundament und Gerät wiederherzustellen.

Der Edelstahl aus dem das Gerät hergestellt wird ist nicht rostend. Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalen" Stahlteilen, z.B. beim Transport zur Baustelle oder bei der Montage, in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleifleinen (Korn 200).

### 6.) Ersatzteile:

Um die Sicherheit und einwandfreie Funktion unserer Geräte zu erhalten müssen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten verwendete Ersatz- und Normteile in Materialgüte und Beschaffenheit unbedingt den von uns verwendeten Originalteilen entsprechen.

Original-Ersatzteile bestellen Sie bitte direkt bei:

#### **Linie M - Metall Form Farbe - GmbH**

Industriestr. 8

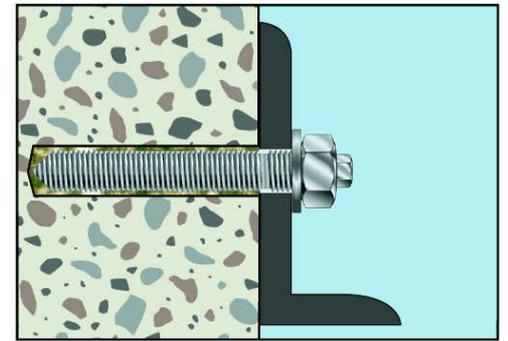
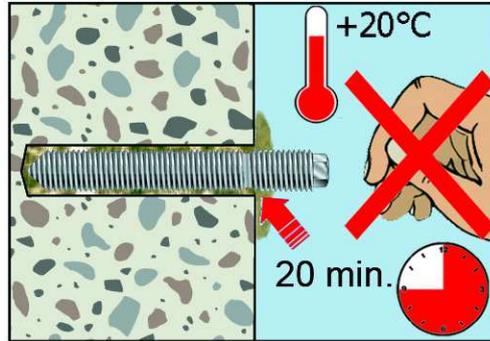
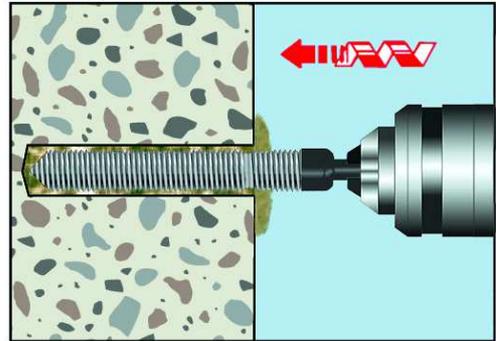
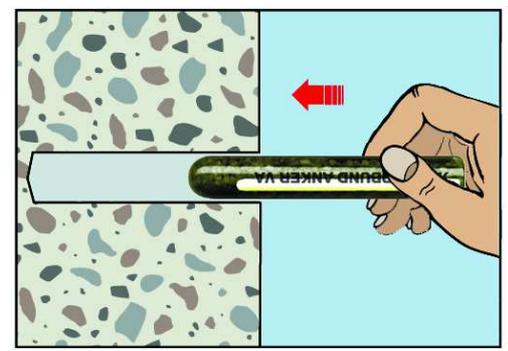
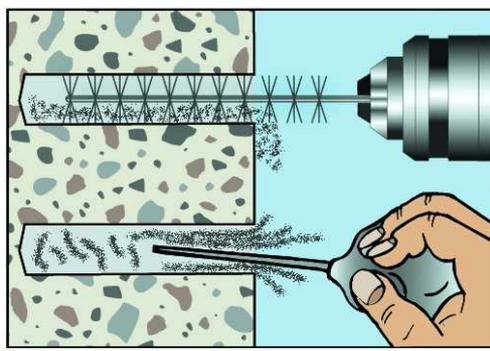
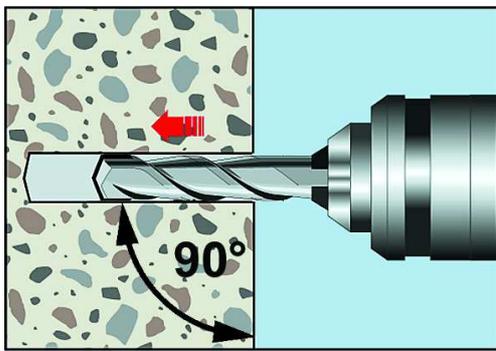
D-63674 Altenstadt / Hessen

Tel: 06047-971 21

Fax: 06047-971 22

Email: [vertrieb@linie-m.de](mailto:vertrieb@linie-m.de)

[www.linie-m.de](http://www.linie-m.de)



**Lasten und Kennwerte** Verbundanker V mit Ankerstange V-A in  
Edelstahl A4/HCR

M 8 M 10 M 12 M 14<sup>1)</sup> M 16 M 20

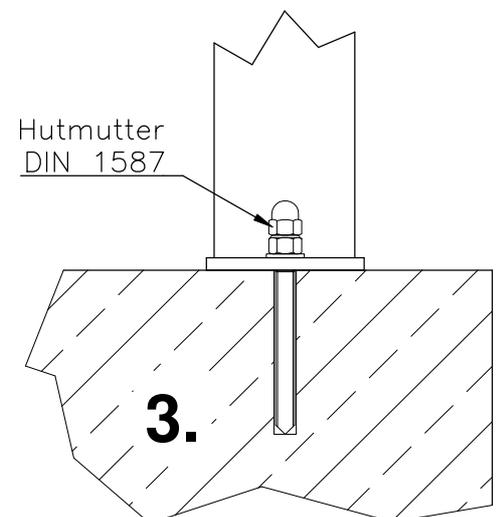
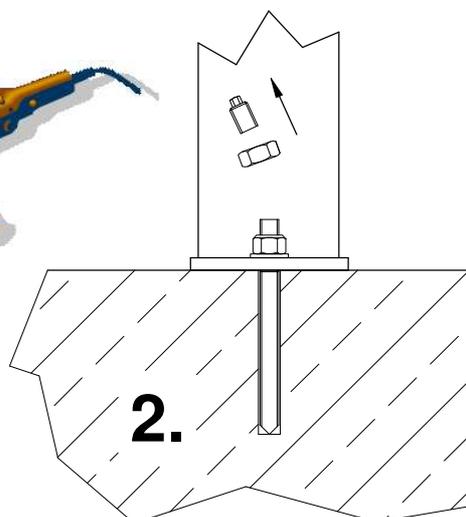
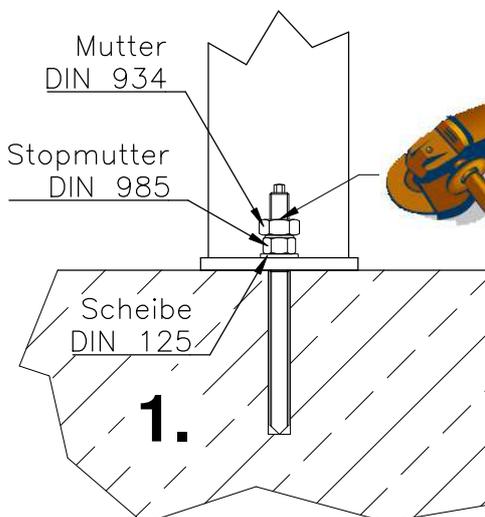
		ungerissener Beton					
Zulässige Zuglast	C12/15 <sup>1)</sup> zul.N [kN]	3,0	5,0	7,0	8,0	10,0	19,0
	≥ C20/25 zul.N [kN]	7,9	11,9	15,9	12,0	19,8	29,8
Zulässige Querlast	C12/15 <sup>1)</sup> zul.V [kN]	3,0	5,0	7,0	8,0	10,0	19,0
	≥ C20/25 zul.V [kN]	6,0	9,2	13,3	12,0	25,2	39,4
Zulässiges Biegemoment	zul.M [Nm]	11,9	23,8	42,1	66,9	106,7	207,9

**Achs- und Randabstände**

Verankerungstiefe	h <sub>ef</sub> [mm]	80	90	110	120	125	170
Achsabstand	s <sub>cr,N</sub> [mm]	240	180	220	300	250	340
Randabstand	c <sub>cr,N</sub> [mm]	120	90	110	150	125	170
Minimaler Achsabstand	s <sub>min</sub> [mm]	40	45	55	120	65	85
Minimaler Randabstand	c <sub>min</sub> [mm]	40	45	55	60	65	85
Mindestbauteildicke	h <sub>min</sub> [mm]	110	120	140	170	160	220

**Montagedaten**

Bohrlochdurchmesser	d <sub>0</sub> [mm]	10	12	14	16	18	25
Durchgangsl Loch im Anbauteil	d <sub>r</sub> [mm]	9	12	14	16	18	22
Bohrlochtiefe	h <sub>0</sub> [mm]	80	90	110	120	125	170
Drehmoment beim Verankern	T <sub>inst</sub> [Nm]	10	20	40	60	80	120
Schlüsselweite (Mutter)	SW [mm]	13	17	19	22	24	30
Schlüsselweite (Ankerstange)	SW [mm]	5	6	8	10	12	14

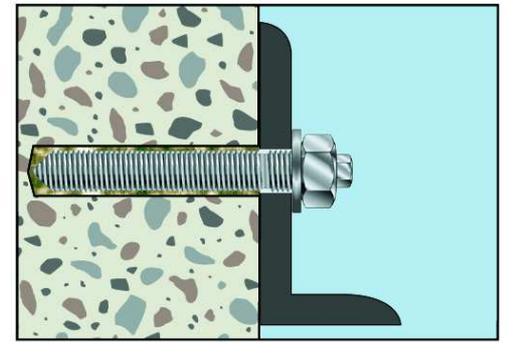
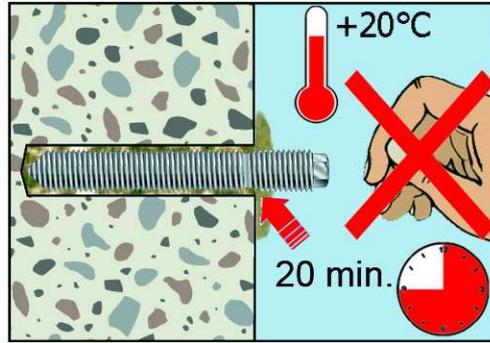
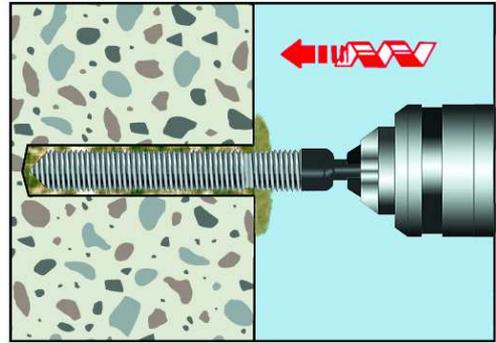
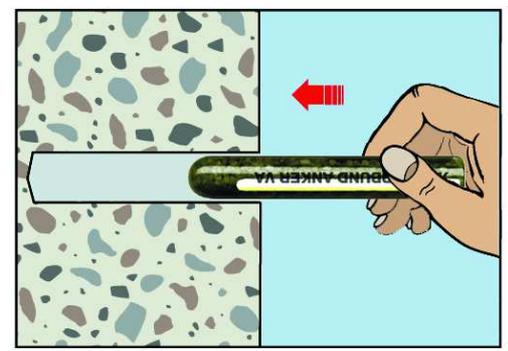
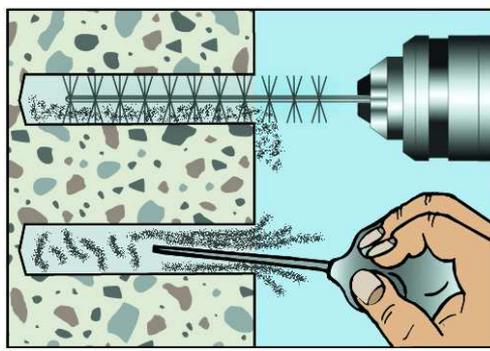
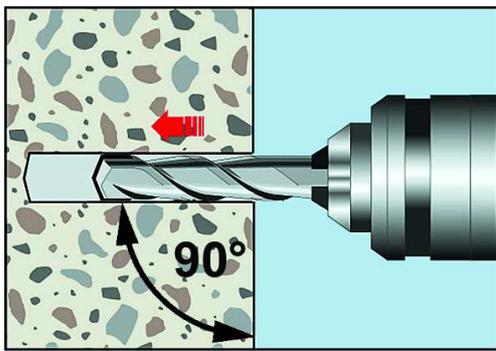


**Linie M**  
Metall Form Farbe  
www.linie-m.de

Montageanleitung  
Verbundanker

Bearbeiter G. Scharnagl  
Datum 23.02.2011

\\Produkt\daten\Einbauanleitungen\Verbundanker 11.02.23



**Loads and performance data**      **Chemical Anchor V, stainless steel A4 / HCR**      **M 8**    **M 10**    **M 12**    **M 14<sup>1)</sup>**    **M 16**    **M 20**

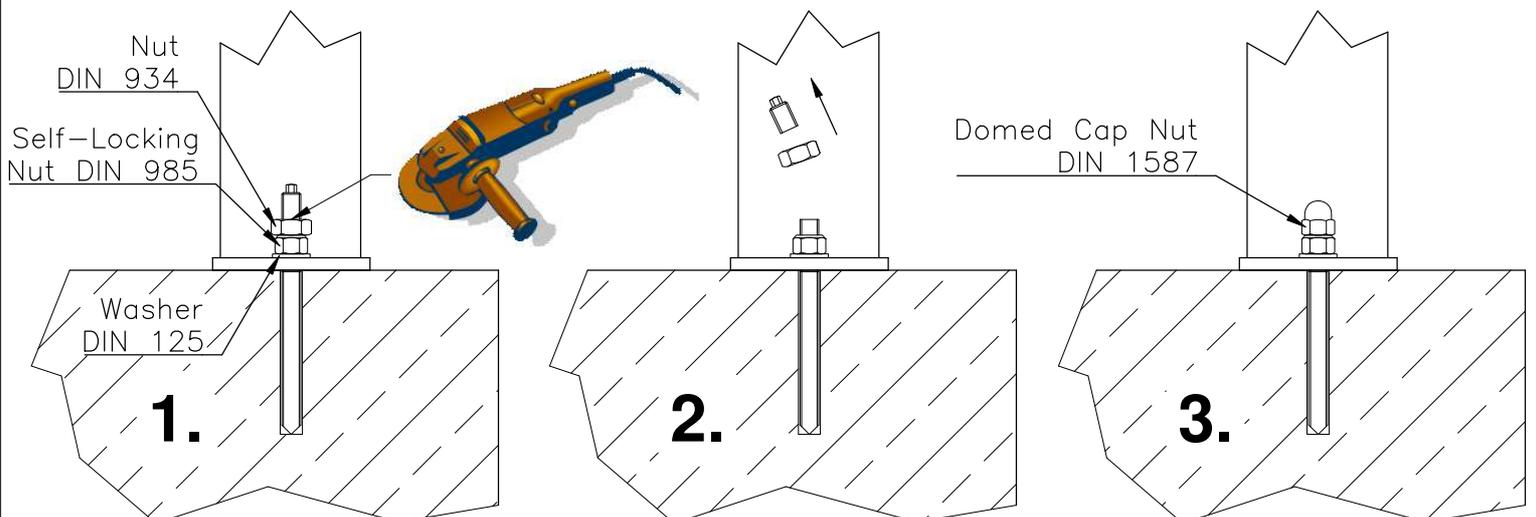
		non-cracked concrete						
Mean ultimate loads, tension	C25/30 Num [kN]	27,0	38,6	58,2	73,5	104,3	169,8	
Mean ultimate loads, shear	C25/30 V <sub>um</sub> [kN]	15,4	24,4	35,4	48,4	66,0	103,0	
Approved loads, tension	C12/15 <sup>1)</sup> appr. N [kN]	3,0	5,0	7,0	8,0	10,0	19,0	
	≥ C20/25 appr. N [kN]	7,9	11,9	15,9	12,0	19,8	29,8	
Approved loads, shear	C12/15 <sup>1)</sup> appr. V [kN]	3,0	5,0	7,0	8,0	10,0	19,0	
	≥ C20/25 appr. V [kN]	6,0	9,2	13,3	12,0	25,2	39,4	
Approved bending moments	appr. M [Nm]	11,9	23,8	42,1	66,9	106,7	207,9	

**Spacing and edge distance**

Effective anchorage depth	h <sub>ef</sub> [mm]	80	90	110	120	125	170
Spacing	s <sub>cr,N</sub> [mm]	240	180	220	300	250	340
Edge distance	c <sub>cr,N</sub> [mm]	120	90	110	150	125	170
Minimum spacing	s <sub>min</sub> [mm]	40	45	55	120	65	85
Minimum edge distance	c <sub>min</sub> [mm]	40	45	55	60	65	85
Minimum thickness of concrete slab	h <sub>min</sub> [mm]	110	120	140	170	160	220

**Installation parameters**

Drill hole diameter	d <sub>o</sub> [mm]	10	12	14	16	18	25
Clearance hole in the fixture	d <sub>f</sub> [mm]	9	12	14	16	18	22
Depth of drill hole	h <sub>o</sub> [mm]	80	90	110	120	125	170
Installation torque	T <sub>inst</sub> [Nm]	10	20	40	60	80	120
Width across nut	SW [mm]	13	17	19	22	24	30
Width across nut (Threaded Stud)	SW [mm]	5	6	8	10	12	14



**Linie M**  
Metall Form Farbe  
www.linie-m.de

Installation Instructions  
Chemical Anchor

Bearbeiter G. Scharnagl  
Datum 23.02.2011

\\Produkt\daten\Einbauanleitungen\Vervandanker 11.02.23